

Korinna Schumann
Bundesministerin

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-1.044.658

Wien, 10.2.2026

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 4239/J des Abgeordneten Schnedlitz betreffend Externe Verträge Ihres Ressorts im 4. Quartal 2025** wie folgt:

Fragen 1, 2 und 4 sowie 41, 42 und 44:

- 1. Welche Verträge mit welchen Beratungsunternehmen oder externen Beratern wurden im Zeitraum vom 01.10.2025 bis 31.12.2025 in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und nachgeordneten Dienststellen geschlossen? (Bitte um genaue Aufstellung aller einzelnen Verträge nach Monat, Laufzeit der Verträge, vereinbartem Honorar, Auftragnehmer und Leistungsumfang der Verträge)
- 2. Wie hoch sind die Kosten (Gesamtbeauftragungsvolumina und bis zum Stichtag des Einbringens der Anfrage angefallene Kosten) der in Frage 1 genannten Beraterverträge in Summe sowie im Einzelnen?
- 4. Wurden zusätzlich zu den Honoraren der Verträge Spesen verrechnet? (Bitte um genaue Aufschlüsselung der verrechneten Spesen je Vertrag)
- 41. Welche sonstigen Verträge mit Beratungsunternehmen, externen Beratern oder Ähnlichem (inklusive persönliche und strategische Beratung) wurden im Zeitraum vom 01.10.2025 bis 31.12.2025 in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und in den

nachgeordneten Dienststellen geschlossen? (Bitte um genaue Aufstellung aller einzelnen Verträge nach Monat, Laufzeit der Verträge, vereinbartem Honorar, Auftragnehmer und Leistungsumfang der Verträge)

- 42. *Wie hoch sind die Kosten (Gesamtbeauftragungsvolumina und bis zum Stichtag des Einbringens der Anfrage angefallene Kosten) der in Frage 41 genannten sonstigen Verträge in Summe sowie im Einzelnen?*
- 44. *Wurden zusätzlich zu den Honoraren der Verträge Spesen verrechnet? (Bitte um genaue Aufschlüsselung der verrechneten Spesen je Vertrag)*

Monat (Vertragsabschluss)	Laufzeit	Auftragnehmer	Leistung	Kosten (EUR/brutto)
12/2025	18.12.2025 bis 28.2.2026	Bietergemeinschaft „GeGruThu“, vertreten durch Frau Barbara Gerstbach, DSA ⁱⁿ	Beratungs- und Unterstützungsleistung zur Erstellung und Umsetzung eines Basis-Curriculums als Anlage zur Richtlinie für die Gewährung von Förderungen nach § 33 des Bundesbehindertengesetzes zur Verbesserung der Rahmenbedingungen der Lage von gehörlosen Menschen	9.360,00 gesamt 0,00 bis zum Anfragestichtag
12/2025	01.01.2026 bis 31.12.2028	Arbeitsfähigkeit- erhalten KG	NESTOR ^{GOLD} GÜTESIEGEL – Inhaltliche und organisatorische Begleitung, Bewerbung und Weiterentwicklung sowie Rekrutierung von Betrieben 2026-2028	max. 103.566,00 (brutto)
11/2025	Vertragsverhältnis endet spätestens mit 31.03.2026	GLC e.U. - Mag. Alexander Grünwald	Begleitung eines externen stakeholder-Prozesses	max. 18.000,00 (Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand)
11/2025	Vertragsverhältnis endet spätestens mit 31.05.2026	wirkt. social innovation GmbH	Begleitung eines Innovationsprozesses	max. 63.043,75 (Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand)

Monat (Vertrags- abschluss)	Laufzeit	Auftragnehmer	Leistung	Kosten (EUR/brutto)
10/2025	03.10.2025 bis 31.12.2026	Schramm Öhler Rechtsanwälte GmbH	Juristische Verfahrensleitung für die Ausschreibung des Projektvorhabens „Pay Attention!“	115.200,00

Fragen 3 und 43:

- 3. Wer trägt die Kosten für die in Frage 1 genannten Beraterverträge?
- 43. Wer trägt die Kosten für die in Frage 41 genannten sonstigen Verträge?

Die Kosten werden vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz getragen.

Die Kosten für die juristische Verfahrensleitung zur Ausschreibung des Projektvorhabens „Pay Attention!“ werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds ESF+ finanziert.

Fragen 5 und 45:

- 5. Von wem wurden die in Frage 1 genannten Beraterverträge in Auftrag gegeben?
- 45. Von wem wurden die in Frage 41 genannten sonstigen Verträge in Auftrag gegeben?

Die Beauftragung erfolgte durch die nach der Geschäftseinteilung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz zuständigen Organisationseinheiten.

Fragen 6 und 14 sowie 46 und 54:

- 6. Aus welchen Gründen wurden die in Frage 1 genannten Beraterverträge in Auftrag gegeben? (Bitte Gründe je Vertrag angeben)
- 14. Warum wurden keine hausinternen Beamten mit den Aufgaben betraut?
- 46. Aus welchen Gründen wurden die in Frage 41 genannten sonstigen Verträge in Auftrag gegeben? (Bitte Gründe je Vertrag angeben)

- 54. Warum wurden keine hausinternen Beamten mit den Aufgaben betraut?

Die Beauftragung externer Berater:innen kann im Einzelfall aus verschiedenen Gründen erforderlich sein: Gerade im Hinblick auf spezifische Themenkomplexe kann es vorkommen, dass es mangels vorhandener Eigenexpertise notwendig ist, externe Expert:innen heranzuziehen. Darüber hinaus ist es zur bestmöglichen Bearbeitung von Aufgaben in bestimmten Bereichen erforderlich, ein Thema zusätzlich auch aus dem Blickwinkel von Außenstehenden oder Betroffenen beleuchten zu lassen, was regelmäßig ebenfalls durch externe Berater:innen erfolgt.

Fragen 7, 9 bis 13, 17 und 18 sowie 47, 49 bis 53, 55 und 56:

- *Auf welcher Rechtsgrundlage wurden die in Frage 1 genannten Beraterverträge in Auftrag gegeben? (Bitte Rechtsgrundlage je Vertrag angeben)*
- *Bei welchen abgeschlossenen Verträgen mit Beratungsunternehmen oder externen Beratern erfolgte im Zeitraum vom 01.10.2025 bis 31.12.2025 in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und nachgeordneten Dienststellen eine Ausschreibung? (Bitte um Auflistung nach interner oder externer Ausschreibung)*
- *Wie sieht der interne Ausschreibungsprozess konkret aus?*
- *Wie lautete der Text der jeweiligen internen Ausschreibungen?*
- *Wie sieht der externe Ausschreibungsprozess konkret aus?*
- *Wie lautete der Text der jeweiligen externen Ausschreibungen?*
- *Nach welchen Kriterien wurden die in Frage 1 genannten Beraterverträge ohne Ausschreibung vergeben?*
- *Welche der in Frage 1 genannten Beraterverträge wurden ohne Ausschreibung vergeben?*
- *Auf welcher Rechtsgrundlage wurden die in Frage 41 genannten sonstigen Verträgen in Auftrag gegeben? (Bitte Rechtsgrundlage je Vertrag angeben)*
- *Bei welchen der in Frage 41 genannten sonstigen Verträgen erfolgte im Zeitraum vom 01.10.2025 bis 31.12.2025 in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und nachgeordneten Dienststellen eine Ausschreibung? (Bitte um Auflistung nach interner oder externer Ausschreibung)*
- *Wie sieht der interne Ausschreibungsprozess konkret aus?*
- *Wie lautete der Text der jeweiligen internen Ausschreibungen?*
- *Wie sieht der externe Ausschreibungsprozess konkret aus?*
- *Wie lautete der Text der jeweiligen externen Ausschreibungen?*

- *Nach welchen Kriterien wurden die in Frage 41 genannten Verträge ohne Ausschreibung vergeben?*
- *Welche der in Frage 41 genannten Verträge wurden ohne Ausschreibung vergeben?*

Selbstverständlich erfolgen sämtliche Vergaben im Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz unter Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben und insbesondere der entsprechenden Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes.

Fragen 8, 15, 16 und 48:

- *Gibt es anderweitige Personen oder Unternehmen, die mittelbar oder unmittelbar besonders von den in Frage 1 geschlossenen Beraterverträgen profitieren oder profitieren könnten?*
 - a. *Wenn ja, welche?*
 - b. *Wenn ja, inwiefern?*
- *Wurden im Zeitraum vom 01.10.2025 bis 31.12.2025 Beraterverträge unmittelbar oder mittelbar mit Unternehmen oder Personen abgeschlossen, an denen Personen beteiligt sind, die aktuelle oder ehemalige Mitarbeiter Ihres Ressorts sind oder waren?*
- *Wenn ja, welche Verträge mit welchen Personen waren das und wie hoch waren die Kosten dafür?*
- *Gibt es anderweitige Personen oder Unternehmen, die mittelbar oder unmittelbar besonders von den in Frage 41 geschlossenen sonstigen Verträgen profitieren oder profitieren könnten?*
 - a. *Wenn ja, welche?*
 - b. *Wenn ja, inwiefern?*

Ich ersuche um Verständnis, dass mir keine Informationen über Beteiligungsstrukturen von Unternehmen außerhalb meines Vollzugsbereichs vorliegen. Zudem ist die Ermittlung von Beteiligungsstrukturen von Unternehmen kein Gegenstand meiner Vollziehung. Darüber hinaus liegen dem Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz keine Informationen über die weiteren beruflichen Tätigkeiten von ausgeschiedenen Bediensteten vor.

Fragen 19 und 57:

- *Wurden Beraterverträge im Sinne der Frage 1 aus Mitteln, die Ihnen speziell in Ihrer Funktion als Bundesministerin zur Verfügung stehen, bestritten?*
 - a. Wenn ja, für welche Leistungen? (Bitte nach Umfang der Leistung und Höhe der Kosten gliedern)*
 - b. Wenn ja, warum?*
- *Wurden Aufträge bzw. Leistungen, genannt in den Fragen 41-55, aus Mitteln, die Ihnen speziell in Ihrer Funktion als Bundesministerin zur Verfügung stehen, bestritten?*
 - a. Wenn ja, für welche Leistungen? (Bitte nach Umfang der Leistung und Höhe der Kosten gliedern)*
 - b. Wenn ja, warum?*

Die Kosten werden vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz getragen.

Die Kosten für die juristische Verfahrensleitung zur Ausschreibung des Projektvorhabens „Pay Attention!“ werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds ESF+ finanziert.

Fragen 20, 21 und 25:

- *Welche Studien, Untersuchungen und sonstige Aufträge mit wissenschaftlichem Hintergrund wurden im Zeitraum vom 01.10.2025 bis 31.12.2025 durch Ihr Kabinett bzw. Ressort und nachgeordnete Dienststellen an wen vergeben? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Auftragsinhalt, Studienleiter, Zielsetzung und beschlossenem Zeitpunkt der Fertigstellung)*
- *Wie hoch sind die Kosten (Gesamtbeauftragungsvolumina und bis zum Stichtag des Einbringens der Anfrage angefallene Kosten) der in Frage 22 genannten Studien, Untersuchungen und sonstigen Aufträgen in Summe sowie im Einzelnen?*
- *Wurden bzw. werden diese Studien veröffentlicht?*
 - a. Wenn ja, wann?*
 - b. Wenn ja, wo?*
 - c. Wenn nein, warum nicht?*

Vertragspartner	Leistung (Inhalt und Ziel)	Fertigstellung	Kosten (EUR/brutto)	Veröffentlichung
Umweltbundesamt GmbH	Im Rahmen des Projekts soll Muttermilch als biologische Matrix untersucht werden, um das Ausmaß einer bestehenden Mikroplastik-Exposition der Mutter zum Zeitpunkt der Stillzeit abzubilden und zu bewerten, inwiefern eine Übertragung auf den Säugling über die Muttermilch erfolgt.	15.11.2026	59.926,90 (USt-befreit)	Website des BMASGPK
Prof. Priv-Doz. Dr. Martin Zeitlinger	Wissenschaftliches Gutachten zu Schnupfpulver	11.12.2025	11.400,00	Website des BMASGPK
Wirtschaftsuniversität Wien Kompetenzzentrum für Nonprofit-Organisationen und Social Entrepreneurship	Nationaler Aktionsplan Behinderung 2022–2030: laufende wissenschaftliche Begleitung und Bewertung (Evaluierung) Studienleiter: Herr Dr. Christian Grünhaus Inhalt und Ziel: <ul style="list-style-type: none"> • Jährliche Prüfung der Zielerreichungsgrade sowie des Umsetzungsstands der Maßnahmen • Ableiten neuer Handlungsbedarfe Entwickeln geeigneter Indikatoren zur Messung der Zielerreichungsgrade bzw. Verbesserung der im NAP Behinderung bereits enthaltenen Indikatoren	31.12.2031	1.121.548,66 gesamt 0,00 bis zum Anfragestichtag	Die Studienergebnisse werden laufend auf der Website des BMASGPK veröffentlicht.
STATISTIK AUSTRIA Bundesanstalt Statistik Österreich	Leistung "Behinderungs- und Teilhabestatistiken (ab 2025)" Studienleitung: Frau Victoria Schuller, MA Pilotprojekt: Aufbau einer	06.11.2035	1.341.636,76 gesamt 97.757,07 bis zum Anfragestichtag	Veröffentlichung auf der Website des BMASGPK sowie auf der Website der Statistik Austria

Vertragspartner	Leistung (Inhalt und Ziel)	Fertigstellung	Kosten (EUR/brutto)	Veröffentlichung
	Dateninfrastruktur für regelmäßige Behinderungs- und Teilhabestatistiken am 4.8.2022 beauftragt. Überführung in Regelbetrieb ab 2025.			
Bundesanstalt Statistik Österreich	Fortsetzung der Studie „So geht's uns heute“ für die unterjährige Datenerhebung zu sozialer Eingliederung, Lebensbedingungen und Wohlbefinden 2026 und 2027	Juni 2026	930.516,00 Gesamtsumme, davon 1. Teilzahlung im 4. Quartal 2025 bezahlt in der Höhe von 465.258,00	www.statistik.at ; www.sozialministerium.gv.at
Bundesanstalt Statistik Österreich	Bericht "Einsamkeit in Österreich"	Dezember 2025	11.101,20	www.statistik.at ; www.sozialministerium.gv.at
Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO)	Prognose von Indikatoren zur Einkommensverteilung – Erweiterung der WIFO-Mittelfristprognose	März 2026	25.390,13 Gesamtsumme, davon 1. Teilzahlung im 4. Quartal 2025 in der Höhe von 12.695,06 (USt-befreit)	www.sozialministerium.gv.at
Bundesanstalt Statistik Österreich	EU-SILC 2026, Europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen	Frühjahr 2027	1.468.285,89 Gesamtsumme, davon ausbezahlt: 926.828,59	www.statistik.at ; www.sozialministerium.gv.at
Europäisches Zentrum für Wohlfahrtspolitik und Sozialforschung	Vertrag SORESI 2026 - Europäische Zentrum für Wohlfahrtspolitik und Sozialforschung (EZ)	April 2027	10.704,00 Zahlung erfolgt im April 2027	www.soresi.at ; www.sozialministerium.gv.at

Vertragspartner	Leistung (Inhalt und Ziel)	Fertigstellung	Kosten (EUR/brutto)	Veröffentlichung
Büro für Sozialtechnologie und Evaluationsforschung	Lebenswege 65+ - Neue Modelle sozialer Teilhabe im Alter“	30.4.2027	67.600,00 (USt- befreit)	Website des BMASGPK
Wirtschaftsuniversität Wien (Zentrum für Nonprofit- Organisationen und Social Impact)	Anreiz- und Akzeptanzanalyse zur Nutzung einer erweiterten Freiwilligenplattform des BMASGPK	27.2.2026	29.942,00	keine; dient ausschließlich der internen Entscheidungs- vorbereitung
Universität Innsbruck	Evaluierung des Förderprogramms „Gesund aus der Krise IV“	31.12.2027	max. 134.824,00	Website des BMASGPK
AGES	Aktualisierung Ernährungsempfehlungen für Schwangere & Stillende	2027	90.177,00	2027 – Website des BMASGPK & AGES
Gesundheit Österreich GmbH	Evaluation der Gewaltambulanzen gemäß GewaltAFG in den Jahren 2025 bis 2027	31.03.2027	150.000,00 (je ¼ durch BMASGPK, BMFWF, BMI und BMJ)	nach Fertigstellung auf der Website
Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO)	Evaluierungsleistungen für die Ausbildungspflicht bis 18	31.07.2027	149.987,48 (USt-befreit)	nach Abschluss der Evaluierung auf der Website des BMASGPK und des WIFO

Frage 22: Wer trägt die Kosten für die in Frage 20 genannten Studien, Untersuchungen und sonstigen Aufträge?

Das Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz trägt die Kosten für die in Frage 20 genannten Studien, Untersuchungen und sonstigen Aufträge.

Frage 23: Von wem wurden die in Frage 20 genannten Studien, Untersuchungen und sonstigen Aufträge in Auftrag gegeben und aus welchen Gründen?

Die Beauftragung erfolgte durch die nach der Geschäftseinteilung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz zuständigen Organisationseinheiten.

Frage 24: *Wirken Personen aus Ihrem Kabinett bzw. Ressort oder anderen Kabinetten bzw. Ressorts an den in Frage 20 genannten Studien mit?*

- a. Wenn ja, wer?*
- b. Wenn ja, inwiefern?*

Nein.

Frage 26: *Wurden Verträge im Sinne der Frage 20 aus Mitteln, die Ihnen speziell in Ihrer Funktion als Bundesministerin zur Verfügung stehen, bestritten?*

- a. Wenn ja, für welche Leistungen? (Bitte nach Umfang der Leistung und Höhe der Kosten gliedern)*
- b. Wenn ja, warum?*

Nein.

Fragen 27, 28 und 30:

- *Welche Verträge mit welchen Werbefirmen wurden im Zeitraum vom 01.10.2025 bis 31.12.2025 in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und nachgeordneten Dienststellen geschlossen? (Bitte um genaue Aufstellung aller einzelnen Verträge nach Monat, Laufzeit der Verträge, vereinbartem Honorar, Auftragnehmer und Leistungsumfang der Verträge)*
- *Wie hoch sind die Kosten (Gesamtbeauftragungsvolumina und bis zum Stichtag des Einbringens der Anfrage angefallene Kosten) der in Frage 27 genannten Verträge mit Werbefirmen in Summe sowie im Einzelnen?*
- *Wurden zusätzlich zu den Honoraren der Verträge Spesen verrechnet? (Bitte um genaue Aufschlüsselung der verrechneten Spesen je Vertrag)*

Monat	Laufzeit	Auftragnehmer	Leistung	Kosten* (EUR/brutto)
12/2025	30.10. bis 24.12.2025	dentsu Media Austria GmbH	Produktion von 90.000 Stück Sticker Cards als Werbemittel und Verteilung an 300 Standorten im Rahmen der Young Carers- Kampagne	16.606,25 gesamt 0,00 bis zum Anfragestichtag

Monat	Laufzeit	Auftragnehmer	Leistung	Kosten* (EUR/brutto)
10/2025	Q4/25	Werbeagentur dentsu Media Austria GmbH	Mediaschaltungen HPV und Influenza Kampagne	1.068.796,76
11/2025	Q4/25	Werbeagentur Demner, Merlicek & Bergmann	Produktion Stakeholder- materialien HPV, Pneumokokken und Gürtelrose Kampagne	11.868,00
12/2025	Q4/25	Werbeagentur Demner, Merlicek & Bergmann	Produktion Stakeholder- materialien Pneumokokken und Gürtelrose Kampagne	1.968,00
12/2025	Q4/25	Werbeagentur Demner, Merlicek & Bergmann	Produktion Werbe- materialien Influenza Kampagne	114.538,80
12/2025	Q4/25	Werbeagentur Demner, Merlicek & Bergmann	Produktion Werbe- materialien HPV Kampagne	37.242,00
10/2025	1.1.- 30.6.2026	PPMNEXT Foto & Studio GmbH	Verlängerung Bildrechte Kampagne #sagwas	16.848,00

Frage 29: *Wer trägt die Kosten für die in Frage 27 genannten Verträge mit Werbefirmen?*

Die Kosten werden vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz getragen.

Die Kosten für die Mediaschaltungen zur HPV und Influenza Kampagne, die Produktion von Stakeholdermaterialien zur HPV, Pneumokokken und Gürtelrose Kampagne, die Produktion von Werbematerialien zur Influenza Kampagne und die Produktion von Werbematerialien zur HPV Kampagne werden zu jeweils einem Drittel von den Zielsteuerungspartner:innen Bund, Länder und SV getragen und sind aus FAG-Mitteln aufzubringen.

Frage 31: *Von wem wurden die in Frage 27 genannten Verträge mit Werbefirmen in Auftrag gegeben und aus welchen Gründen?*

Die Beauftragung erfolgte durch die nach der Geschäftseinteilung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz zuständigen Organisationseinheiten.

Frage 32: *Gibt es anderweitige Personen oder Unternehmen, die besonders von den in Frage 27 geschlossenen Verträgen mit Werbefirmen profitieren könnten?*

- a. Wenn ja, welche?*
- b. Wenn ja, inwiefern?*

Ich ersuche um Verständnis, dass mir keine Informationen über Beteiligungsstrukturen von Unternehmen außerhalb meines Vollziehungsbereichs vorliegen. Zudem ist die Ermittlung von Beteiligungsstrukturen von Unternehmen kein Gegenstand meiner Vollziehung. Darüber hinaus liegen dem Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz keine Informationen über die weiteren beruflichen Tätigkeiten von ausgeschiedenen Bediensteten vor.

Fragen 33 bis 39:

- *Bei welchen abgeschlossenen Verträgen mit Werbefirmen erfolgte im Zeitraum vom 01.10.2025 bis 31.12.2025 in Ihrem Kabinett bzw. Ressort und nachgeordneten Dienststellen eine Ausschreibung? (Bitte um Auflistung nach interner oder externer Ausschreibung)*
- *Wie sieht der interne Ausschreibungsprozess konkret aus?*
- *Wie lautete der Text der jeweiligen internen Ausschreibungen?*
- *Wie sieht der externe Ausschreibungsprozess konkret aus?*
- *Wie lautete der Text der jeweiligen externen Ausschreibungen?*
- *Nach welchen Kriterien wurden die in Frage 27 genannten Verträge ohne Ausschreibung vergeben?*
- *Welche der in Frage 27 genannten Verträge wurden ohne Ausschreibung vergeben?*

Selbstverständlich erfolgen sämtliche Vergaben im Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz unter Einhaltung aller rechtlichen und insbesondere der entsprechenden Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes.

Frage 40: *Wurden Verträge im Sinne der Frage 27 aus Mitteln, die Ihnen speziell in Ihrer Funktion als Bundesministerin zur Verfügung stehen, bestritten?*

- a. Wenn ja, für welche Leistungen? (Bitte nach Umfang der Leistung und Höhe der Kosten gliedern)*
- b. Wenn ja, warum?*

Nein.

Frage 58: *Wie sind die Fragen 1 bis 57 für das Staatssekretariat zu beantworten? (Bitte um gegliederte Beantwortung)*

Es wird auf die Beantwortung der Fragen 1 bis 57 verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen

Korinna Schumann

